



1. notwendige Unterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Nachweis über Praktika, FSJ o. ä.
- ärztliche Bescheinigung über die Berufstauglichkeit und Nachweis über Schutzimpfungen

2. eine ansprechende Präsentation ist wichtig

- einheitliche Formatierung, fehlerfreie und korrekte Schreibweise
- Bewerbung per E-Mail im PDF-Format an: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de

Der erste Eindruck entscheidet mit.

... und so läuft das bei uns

1. Bewerbungszeitraum ganzjährig
2. parallele Bewerbung an der Medizinischen Berufsfachschule
3. Vorstellungsgespräche und Eignungstest an der Medizinischen Berufsfachschule in Dresden
4. Entscheidung über Ausbildungsvertrag nach erfolgreichem Eignungstest
5. Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages
6. Schulischer Ausbildungsbeginn jährlich zum 1.8.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Bewerbungszeitraum

Informationen zur Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda sowie zum nächsten Ausbildungsbeginn unter:

Studium • Beruf • Karriere

www.oberlausitz-kliniken.de



Ausbildungsvergütung:

im 1. Jahr	1120 EUR
im 2. Jahr	1225 EUR
im 3. Jahr	1330 EUR

Berufsausbildung



*Finde
deinen
Beruf*



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Personalmanagement
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen

Ansprechpartnerin: Heike Hauser
Telefon (03591) 3 63-2269
Telefax (03591) 3 63-2433

E-Mail: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de



Medizinisch-technische/r Laborassistent/in



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Finde
deinen
Beruf

Berufsabschluss: Medizinisch-technische/r Laborassistent/in

Ausbildungsdauer und Berufsabschluss

Medizinisch-technische Laborassistenten (MTLA) führen Messungen und Untersuchungen an Körperflüssigkeiten, Geweben und Zellen durch. Die ermittelten Daten bilden eine wichtige Grundlage zur Diagnose und Therapie von Krankheiten. Die abwechslungsreiche Arbeit in einem hochtechnologischen Umfeld verlangt Konzentrationsfähigkeit und Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Interesse an Medizin, Technik und Naturwissenschaften.

Der theoretische und praktische Unterricht erfolgt an der Medizinischen Berufsfachschule am Städtischen Klinikum Dresden, am Standort Friedrichstadt. Die berufspraktische Ausbildung wird in den Oberlausitz-Kliniken gGmbH am Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene im Krankenhaus Bautzen bzw. Bischofswerda und bei Kooperationspartnern der Medizinischen Berufsfachschule absolviert.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab, die aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil besteht.

Einsatzmöglichkeiten

In diagnostischen Laboratorien in Krankenhäusern, in ambulanten Einrichtungen oder in der Forschung.

Ausbildungsschwerpunkte

in Theorie:

- Histologie / Zytologie
- Klinische Chemie
- Hämatologie
- Mikrobiologie

und Praxis:

- Histologie / Zytologie
- Klinische Chemie
- Hämatologie
- Mikrobiologie

... weitere Fächer

- Chemie / Biochemie
- Mathematik
- Statistik
- EDV und Dokumentation
- Anatomie
- Physiologie und Pathophysiologie
- Krankheitslehre
- Hygiene
- Immunologie
- Physik
- Molekularbiologie

Zugangsvoraussetzungen

- persönliche und gesundheitliche Eignung
- mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) oder Abitur
- Sprachkenntnisse B2
- Aufnahmetest an der Medizinischen Berufsfachschule
- ein Praktikum zur Berufsorientierung wird empfohlen

Ausbildungsangebot

- Ausbildungsvertrag und Ausbildungsvergütung, 26 Tage Urlaub
- kostenlose Bereitstellung von Lehrmaterialien und Lehrbüchern sowie Dienstbekleidung
- detaillierter Ausbildungsplan für die gesamte Ausbildungszeit
- qualifizierte Praxisanleitung durch Mentoren
- individuelle Begleitung und Förderung der Auszubildenden
- Organisation und Sicherstellung aller Praxis-einsätze
- gute Übernahme- und Entwicklungschancen nach erfolgreicher Ausbildung